

BILDUNGSPROGRAMM

2020

Europäischer
Sozialer
Dialog



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Themengruppe 1	
Integration und Teilhabe am Arbeitsmarkt – Wie wird man Arbeitnehmer/in?	7
11 – Arbeitsmobilität innerhalb der EU	8
12 – Einwanderung und Integration von Arbeitnehmern/innen	11
13 – Bildung und lebenslanges Lernen als Bestandteil einer aktiven Beschäftigungspolitik für alle Generationen	12
14 – Die Sicherheitsagenda aus Arbeitnehmersicht: Sozialer Schutz für alle	16
Themengruppe 2	
Gestaltung der Arbeitsbeziehungen durch die Arbeitnehmerorganisationen – Was hat direkten Einfluss auf das Arbeitsleben?	18
21 – EU-Politiken zur Stärkung der sozialen Dimension der EU	19
22 – Soziale Gerechtigkeit als Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie: die Rolle von Arbeitnehmerorganisationen	21
23 – Kapazitätsaufbau von Arbeitnehmerorganisationen	23
24 – Sich wandelnde Arbeitsbeziehungen und -formen im digitalen Zeitalter	30
25 – Arbeitnehmerbeteiligung und Mitbestimmung	34
26 – Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	36
27 – Nachhaltigkeit	39

Themengruppe 3

Welche Elemente des Arbeitslebens beeinflussen die Lebensqualität der Arbeitnehmer/innen?	41
31 – Innovative Konzepte	42
32 – Arbeiten und leben in Europa	45
Hinweise und Impressum	47

Vorwort

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegen/innen,

wir freuen uns, Ihnen unser Bildungsprogramm „Europäischer Sozialer Dialog“ 2020/21 vorlegen zu können.

EZA steht für Bildung und kämpft für ein soziales Europa. In 30 europäischen Ländern setzt sich EZA mit über 70 Mitgliedsorganisationen für die Rechte von Arbeitnehmern/innen ein. EZA vereint sozio-kulturelle Arbeitnehmerorganisationen, Gewerkschaften, Forschungseinrichtungen und Bildungswerke. Eine christlich-soziale Werteausrichtung ist dabei Richtschnur.

Ziel von EZA ist es, europaweit Weiterbildungsveranstaltungen für Arbeitnehmervertreter/innen anzubieten, um diese angesichts vielfältiger neuer Herausforderungen in der Arbeitswelt zum Handeln zu befähigen. Zugleich dient die europäische Dimension der Veranstaltungen dem Erfahrungsaustausch untereinander und der Stärkung einer europäischen Identität.

Das EZA-Bildungsprogramm orientiert sich inhaltlich an drei Ausgangsfragen: Wie kann die Integration in den Arbeitsmarkt gelingen? Welche Faktoren nehmen direkten Einfluss auf das Arbeitsleben? Welche Elemente des Arbeitslebens beeinflussen wiederum die Lebensqualität der Arbeitnehmer/innen?

Das Bildungsjahr 2020/2021 steht dabei angesichts des gerade vollzogenen Wechsels der Europäischen Kommission mit ihren sechs politischen Leitlinien vor besonderen Herausforderungen.

Konkret stehen die folgenden Themen im Mittelpunkt: Arbeitsmobilität innerhalb der EU, Einwanderung und Integration von Arbeitnehmern/innen, Bildung und lebenslanges Lernen als Bestandteil einer aktiven Beschäftigungspolitik für alle Generationen, Kapazitätsaufbau, sich wandelnde Arbeitsbeziehungen und -formen im digitalen Zeitalter, Arbeitnehmerbeteiligung und Mitbestimmung, Sicherheit

und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Nachhaltigkeit, und arbeiten und leben in einer digitalisierten Welt.

Außerdem wird das Thema „Strategien europäischer Institutionen“ fortgeführt, dieses Jahr mit dem Fokus auf dem aktuellen Stand der Sozialpolitik in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Das Sonderprojekt für Arbeitnehmerorganisationen im westlichen Balkan wird ebenfalls fortgesetzt.

Zielgruppe des EZA-Bildungsprogramms sind Multiplikatoren/innen aus Gewerkschaften und anderen Arbeitnehmerorganisationen, insbesondere junge Nachwuchskräfte.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle für eine Seminarpartizipation relevanten Informationen über Seminarinhalte, Projektträger, Seminarorte und -termine sowie die voraussichtlichen Arbeitssprachen.

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an den jeweiligen Projektträger.

Bitte beachten Sie, dass sich Termine verschieben können. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der EZA-Website.

Gerne senden wir Ihnen unser „EZA-Magazin“ zu, das Sie dreimal im Jahr über unsere Arbeit informiert. Es kann über unsere Internetseite (www.eza.org) oder direkt per E-Mail (fleischmann@eza.org) bei uns bestellt werden.

Auch möchten wir Sie auf unsere Publikationsreihe „EZA-Beiträge zum sozialen Dialog“ hinweisen, über die Sie sich auf der [EZA-Website](http://www.eza.org) informieren können. Die einzelnen Beiträge können Sie ebenfalls direkt per E-Mail (znined@eza.org) bei uns bestellen.

Verbunden im gemeinsamen Ziel, den sozialen Dialog in Europa zu stärken, freuen wir uns auf rege Beteiligung an den angebotenen Bildungsveranstaltungen!

Königswinter, im März 2020

Sigrid Schraml, Generalsekretärin EZA, und das EZA-Team

Themengruppe 1

Integration und Teilhabe am Arbeitsmarkt – Wie wird man Arbeitnehmer/in?

11 – Arbeitsmobilität innerhalb der EU

› Jugend und Mobilität: neue europäische Arbeitnehmer/innen

Paris / Frankreich

10.02. – 12.02.2021

Defizite in den Systemen der beruflichen Bildung und Probleme beim Übergang von der Ausbildung in den Beruf veranlassen insbesondere junge Arbeitnehmer/innen aus einigen mittel-, ost- und südosteuropäischen Staaten, ihr Land zu verlassen, um sich in einem anderen Mitgliedstaat der EU eine Zukunft aufzubauen. Im Seminar sollen einerseits Wege für eine Verbesserung der Situation junger Arbeitnehmer/innen in ihren Herkunftsländern aufgezeigt und andererseits die Integration junger Arbeitnehmer/innen in den Arbeitsmarkt der Aufnahmeländer und die Anerkennung von Berufsabschlüssen, die in den Heimatländern erworben worden sind, thematisiert werden.

ACLI – ENAIP (Associazioni Cristiane Lavoratori Italiani – Ente Nazionale ACLI Istruzione Professionale)

Matteo Bracciali

Tel.: +39 – 06 – 584 05 96

E-Mail: matteo.bracciali@acli.it

Sprachen: en, fr, it

11-01-20-SE

› Arbeitsmobilität und soziale Sicherheit

Dublin / Irland

18.05. – 20.05.2020

Mit dem Projekt soll etwas mehr als 60 Jahre nach den ersten europäischen Regelungen der Status quo der Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit in der EU analysiert und die Wichtigkeit der Beteiligung der Sozialpartner an der Erarbeitung gemeinsamer Regelungen und Grundsätze anhand von Themenfeldern wie den Rentenansprüchen eines/r Arbeitnehmers/in oder der Zahlung von Arbeitslosenleistungen für Grenzgänger/innen unterstrichen werden.

EUROFEDOP (Europese Federatie van het Overheidspersoneel)

Bert Van Caelenberg

Tel.: +32 – 2 – 230 38 65

E-Mail: bert.vancaelenberg@eurofedop.org

Sprachen: de, en, fr, sq, sr

11-02-20-SE

› „Wenn Arbeit das Tor zur Armut nicht verschließt“: Die Rolle der Arbeitnehmerorganisationen

Griechenland

28.05. – 31.05.2020

Die Abwanderung junger hochqualifizierter Arbeitnehmer/innen ist ein bedeutender Verlust für die Herkunftsländer, in denen sich die demographische Struktur der Erwerbsbevölkerung ändert. Wie die Arbeitsmarktsituation in jenen Ländern, die von größerer Arbeitslosigkeit und schlechteren beruflichen Perspektiven für junge Menschen betroffen sind, verbessert werden kann, soll im Seminar diskutiert werden.

FIDESTRA (Associação para a Formação, Investigação e Desenvolvimento Social dos Trabalhadores)

Maria Reina Martín

Tel.: +351 – 21 – 887 62 59

E-Mail: mariareina.martin@gmail.com

Sprachen: de oder fr, en, es, it, pt

11-03-20-SE

› „Moderne Sklaverei“ – wie sich Arbeitsmigration auf das Leben und die Gesundheit von betroffenen Menschen auswirkt und welche Möglichkeiten zur Verbesserung es für Arbeitnehmerorganisation gibt

Varna / Bulgarien

07.07. – 10.07.2020

Wie Arbeitnehmerorganisationen die Interessen der oft prekär beschäftigten Wanderarbeitnehmer/innen besser und effektiver – vor allem auch im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz – vertreten können, soll im Seminar herausgearbeitet werden.

NBH (Nell-Breuning-Haus)

Rainer Rißmayer

Tel.: +49 – 24 06 – 95 58 – 18

E-Mail: rainer.rissmayer@nbh.de

Sprachen: bg, de, en, (fr)

11-04-20-SE

› Migration und Mobilität innerhalb der Grenzen Europas

Trient / Italien

06.11. – 08.11.2020

Im Projekt sollen Handlungsempfehlungen für Arbeitnehmerorganisationen erarbeitet werden, wie sie die Integration der Migranten/innen in den Zielländern fördern, aber auch an einer Verbesserung der Arbeitsmarktsituation in den Herkunftsländern mitwirken können.

UNAIE (Unione Nazionale delle Associazioni degli Immigrati ed Emigrati)

Alberto Tafner

Tel.: +39 – 0461 – 23 43 79

E-Mail: info@trentininelmondo.it

Sprachen: en, fr, it

11-05-20-SE

12 – Einwanderung und Integration von Arbeitnehmern/innen

› Einwanderung und Bevölkerungswachstum in Europa. Einwanderung als künftiges Rezept gegen die fortschreitende Entvölkerung? Arbeits-, Wirtschafts- und soziale Bedingungen zur Sicherung eines gesicherten und dauerhaften Aufenthalts von Arbeitsimmigranten in zunehmend entvölkerten Gebieten

Sigüenza (Guadalajara) / Spanien

15.05. – 17.05.2020

Mit dem Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Internationalen Plattform für Kooperation und Migration (IPCM) durchgeführt wird, sollen Arbeitnehmervertreter/innen für die positiven Effekte der Zuwanderung in zunehmend entvölkerten ländlichen Regionen in Bereichen wie dem Tourismus, der Altenpflege und der Landwirtschaft sensibilisiert werden. Beispiele bester Praktiken, wie Arbeitnehmerorganisationen als Ansprechpartner und Interessensvertretung der zugewanderten Arbeitskräfte im Integrationsprozess agieren können, sollen vermittelt werden.

CEAT (Centro Español para Asuntos de los Trabajadores)

David Cervera Olivares

Tel.: +34 – 648 16 48 87

E-Mail: asociacionceat@gmail.com

in Zusammenarbeit mit

IPCM (International Platform for Cooperation and Migration)

Sprachen: en, es, pt

12-01-20-PF

13 – Bildung und lebenslanges Lernen als Bestandteil einer aktiven Beschäftigungspolitik für alle Generationen

› Inklusionsstrategien und innovative Methoden für das duale System

Mailand / Italien

18.11. – 20.11.2020

Wie das Image der Berufsausbildung, die mehr als nur eine „Zweitliga“-Qualifikation sein soll, und ihre Akzeptanz in der Gesellschaft verbessert werden kann, soll in diesem Seminar schwerpunktmäßig herausgearbeitet werden.

FLC (Fondazione Luigi Clerici)

Paolo Cesana

Tel.: +39 – 02 – 41 67 57

E-Mail: clerici@clerici.lombardia.it

Sprachen: de, en, es, it

13-01-20-SE

› **Bessere Bildung und lebenslanges Lernen als Voraussetzung für eine bessere Zukunft für junge Menschen**

Zagreb / Kroatien

04.06. – 06.06.2020

Wie die Inhalte der Berufsausbildung und der Maßnahmen des lebenslangen Lernens angesichts der Qualifikationsanforderungen der digitalen Arbeitswelt neu gestaltet und welche Rolle Arbeitnehmerorganisationen in diesem Prozess spielen können, ist Thema dieses Seminars. Dies soll unter anderem durch eine Sichtbarmachung ihrer Erfolgsfaktoren und ihres Beitrags zur Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit erfolgen.

HKD Napredak (Hrvatsko kulturno društvo Napredak)

Franjo Topić und Goran Štrbac

E-Mail: info@hkdnapredak.com und
napredakfutura@hi.t-com.hr

Sprachen: de, en, hr, it

13-02-20-SE

› **Bildung und lebenslanges Lernen als Bestandteil einer aktiven Beschäftigungspolitik für alle Generationen**

Velehrad / Tschechische Republik

02.10. – 04.10.2020

Künftige Anforderungen an berufliche Qualifizierung und Fertigkeiten sollen in diesem Seminar ermittelt werden, um deutlich zu machen, wie gerade auch unqualifizierte oder gering qualifizierte Arbeitnehmer/innen, deren Arbeitsplätze durch die Digitalisierung besonders gefährdet sind, durch Maßnahmen des lebenslangen Lernens auf den Arbeitsmarkt der Zukunft vorbereitet werden können.

KAP (Hnutí „Křesťan a práce“)

Petr Koutný

Tel.: +420 – 731 – 16 68 14

E-Mail: koutnyp@post.cz

Sprachen: cs, de, en

13-03-20-SE

› Lebenslanges Lernen zahlt sich ein Leben lang aus

Vilnius / Litauen

03.02. – 05.02.2021

In diesem Seminar wird lebenslanges Lernen als Schlüssel zur Bewältigung der raschen Veränderungen in der Arbeitswelt angesehen. Wie sich Arbeitnehmerorganisationen als Arbeitnehmer-Wissens-Organisationen neu definieren können und wie ein Missverhältnis zwischen Bildung und den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes vermieden werden kann, soll herausgefunden werden.

Krifa (Kristelig Fagbevægelse)

Rolf Weber und Søren Fibiger Olesen

Tel.: +45 – 72 27 – 71 53

E-Mail: row@krifa.dk (Rolf Weber) und

sfo@krifa.dk (Søren Fibiger Olesen)

Sprachen: de, en, es

13-04-20-SE

› Lebenslanges Lernen für eine höhere Arbeitsmarkt-beteiligung und inklusive Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben in den baltischen Staaten im Vergleich zu anderen EU-Ländern

Jūrmala / Lettland

21.05. – 23.05.2020

In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, dass die berufliche Bildung eine Balance halten muss zwischen der Vermittlung von digitalen Fähigkeiten, die kurzfristig benötigt werden, und der Weitergabe von kulturellen und Bildungstraditionen und damit eines Wissens, das während eines gesamten Arbeitslebens zum Tragen kommt.

LKrA (Latvijas Kristīga Akadēmija)

Skaidrīte Gūtmane

Tel.: +371 – 6 – 775 33 60

E-Mail: rektore@kra.lv

Sprachen: en, lv

13-05-20-SE

› Mehr als eine Realität: Jungsein auf dem Europäischen Arbeitsmarkt von heute!

Herzogenrath / Deutschland

22.10. – 25.10.2020

Diese Konferenz, die in Zusammenarbeit mit der Plattform junger Arbeitnehmer in Europa gestaltet wird, ist der Erarbeitung von Strategien gewidmet, wie Arbeitnehmerorganisationen die Interessen junger Menschen vertreten können, die besonders häufig von prekären Beschäftigungssituationen betroffen sind.

NBH (Nell-Breuning-Haus)

Rainer Rißmayer

Tel.: +49 – 24 06 – 95 58 – 18

E-Mail: rainer.rissmayer@nbh.de

in Zusammenarbeit mit

PYW (Platform for Young Workers)

Sprachen: en

13-06-20-KO+PF

› Ausbildung als fundamentaler Bestandteil einer aktiven Beschäftigungspolitik für alle Generationen. Einbeziehung junger Menschen in Arbeitnehmerorganisationen zur Verjüngung der Gewerkschaften

Madrid / Spanien

26.10. – 28.10.2020

In diesem Projekt soll das Augenmerk darauf gelegt werden, dass im digitalen Zeitalter lebenslanges Lernen für alle Generationen – und damit nicht nur für jüngere, sondern auch für ältere Arbeitnehmer/innen – ein wichtiges, vor Ausgrenzung auf dem Arbeitsmarkt bewahrendes Instrument ist.

USO – CCFAS (Unión Sindical Obrera – Centro Confederal de Formación y Acción Social)

Dulce María Moreno Hernández

Tel.: +34 – 91 – 308 25 86

E-Mail: dulce.moreno@uso.es

Sprachen: en, es, pt

13-07-20-SE

14 – Die Sicherheitsagenda aus Arbeitnehmersicht: Sozialer Schutz für alle

» Die 6. Konferenz zum „Zustand des Sozialstaats anno 1992 in der EU: ein Vierteljahrhundert später“

Löwen / Belgien

19.10. – 20.10.2020

Bereits zum sechsten Mal wird die Konferenz „Zustand des Sozialstaats“ stattfinden, mit der alle fünf Jahre seit dem Jahr 1992 eine Bestandsaufnahme der sozialen Sicherheit in den EU-Mitgliedstaaten gemacht wird. Standen bei der letzten Konferenz im Jahr 2015 die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Sozialpolitiken und die soziale Situation in den EU-Mitgliedstaaten im Mittelpunkt, so sollen bei der nächsten Konferenz 2020 die Vertiefung der sozialen Dimension der EU und die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte, der auch in den sechs politischen Leitlinien der Europäischen Kommission Priorität eingeräumt wird, thematisiert werden.

HIVA – Onderzoeksinstituut voor Arbeid en Samenleving

Hubert Cossey und Nancy Vertongen

Tel.: +32 – 16 – 32 33 39 (Cossey)

Tel.: +32 – 16 – 32 33 70 (Vertongen)

E-Mail: hubert.cossey@kuleuven.be und

nancy.vertongen@kuleuven.be

Sprachen: en, fr, nl

14-01-20-SE

Demografischer Wandel in der Erwerbsbevölkerung: Alterung und die Hauptfolgen für die Rentensysteme und die Rolle der europäischen Gewerkschaften

Larnaka / Zypern

Termin noch offen

Im Projekt sollen die Auswirkungen des demographischen Wandels, aber auch von Massenarbeitslosigkeit, informeller Arbeit und prekärer Beschäftigung auf die Rentensysteme untersucht werden, um Arbeitnehmervorteiler/innen für die Probleme und zukünftigen Herausforderungen in der Relation von Beschäftigung und sozialer Absicherung der Arbeitnehmer/innen zu sensibilisieren.

KIKEA-DEOK (Cypriot Institute of Training/Education and Employment (KIKEA) - DEOK)

Constantinos Eleftheriou

Tel.: +357 - 22 - 21 03 60

E-Mail: constantinos@deok.org.cy

Sprachen: el, en und weitere

14-02-20-SE

Themengruppe 2

Gestaltung der Arbeitsbeziehungen durch die Arbeitnehmerorganisationen – Was hat direkten Einfluss auf das Arbeitsleben?

21 – EU–Politiken zur Stärkung der sozialen Dimension der EU

› **Vertrauen als Grundvoraussetzung für eine faire, soziale und kooperative Gesellschaft: ein Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte**

Lissabon / Portugal

15.10. – 16.10.2020

In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, wie durch eine Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte, der auch in den politischen Leitlinien der neuen Europäischen Kommission Priorität eingeräumt wird, das Vertrauen der europäischen Bürger in die EU wiederhergestellt werden kann.

Bewegung.academie

Sofie Put

Tel.: +32 – 2 – 246 37 31

E-Mail: sofie.put@bewegung.net

Sprachen: en, pt

21-01-20-SE

› **KGZE: Mit der Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte den Dialog zwischen Gewerkschaften und weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft stärken**

Bratislava / Slowakei

Termin noch offen

Wie im Implementierungsprozess der Europäischen Säule sozialer Rechte der Dialog zwischen Gewerkschaften und weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft zu Themenfeldern wie Chancengleichheit und Arbeitsmarktzugang, fairen Arbeitsbedingungen, Sozialschutz und sozialer Inklusion gestärkt werden kann, soll in der Konferenz für gewerkschaftliche Zusammenarbeit in Europa (KGZE) verdeutlicht werden.

ÖZA (Österreichisches Zentrum für Arbeitnehmerbildung)

Andreas Gjecaj

Tel.: +43 - 1 - 534 44 39 480

E-Mail: andreas.gjecaj@oegb.at

Sprachen: de, en, sk

21-02-20-KO

› **Welche Art von Europa möchten wir aufbauen? Die Sicht der Arbeitnehmer/innen**

Bled / Slowenien

02.10. - 03.10.2020

In diesem Seminar sollen die Herausforderungen beschrieben werden, die sich aus veränderten Arbeitsbeziehungen und -formen im digitalen Zeitalter für eine Stärkung der sozialen Dimension der EU ergeben, und Wege aufgezeigt werden, wie Arbeitnehmerorganisationen mit diesen umgehen können.

ZD NSi (Združenje delavcev Nove Slovenije)

Jakob Bec

Tel.: +386 - 1 - 241 66 68

E-Mail: jakob.bec@nsi.si

Sprachen: de, en, si

21-03-20-SE

22 – Soziale Gerechtigkeit als Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie: die Rolle von Arbeitnehmerorganisationen

Demokratie stärken durch Gleichheit und soziale Gerechtigkeit

Olănești (Vâlcea) / Rumänien

24.11. – 26.11.2020

Die Impulse, die die ILO durch ihre Erklärung zur Zukunft der Arbeit anlässlich ihres einhundertjährigen Bestehens im vergangenen Jahr gegeben hat, sollen in diesem Seminar beleuchtet werden. Ziel wird es sein, Strategien für Arbeitnehmerorganisationen zu entwickeln, wie sie die Chancengleichheit beim Zugang zum Arbeitsmarkt und am Arbeitsplatz durch gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit und durch ihre Beteiligung an der Gestaltung der Mindestlohnpolitik in den Mitgliedstaaten fördern können.

CNS „Cartel Alfa“ / F.N.CORESİ (Confederația Națională Sindicală „Cartel Alfa“ / Fundația Națională CORESİ)

Cecilia Gostin

Tel.: +40 – 21 – 539 53 00

E-Mail: def3@cartel-alfa.ro

Sprachen: en, es, fr, ro

22-01-20-SE

› Soziale Gerechtigkeit als Voraussetzung für eine demokratische Entwicklung der Gesellschaft, die den Einzelnen respektiert und zu dessen Entwicklung und Eingliederung in die Gesellschaft beiträgt. Rolle der Arbeitnehmerorganisationen

Brünn / Tschechische Republik

22.10. – 24.10.2020

Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, welche Politik in jedem Land und in Europa etabliert werden muss, um mehr soziale Gerechtigkeit zu erreichen. Ferner soll untersucht werden, ob bestimmte Unternehmensmodelle soziale Gerechtigkeit für Arbeitnehmer/innen in besonderem Maße fördern können.

ECWM – EBCA – MTCE (European Christian Workers Movement)

Petr Koutný

Tel.: +420 – 731 – 16 68 14

E-Mail: president@mtceurope.org

Sprachen: de, en, es, fr

22-02-20-SE

› Europäische Union und der Mittelmeerraum: Arbeit, Entwicklung, Innovation und sozialer Zusammenhalt

Catania / Italien

Termin noch offen

Besonders benachteiligt auf dem Arbeitsmarkt sind junge Arbeitnehmer/innen aus dem Mittelmeerraum, die häufig von Arbeitslosigkeit und prekärer Beschäftigung betroffen sind. Wie ihre Situation verbessert werden kann, soll in diesem Seminar erörtert werden.

MCL / EFAL (Movimento Cristiano Lavoratori / Ente Nazionale per la Formazione e l'Addestramento dei Lavoratori)

Sergio Silvani und Piergiorgio Sciacqua

Tel.: +39 – 06 – 700 51 10

E-Mail: efal@mcl.it

Sprachen: de, en, es, it

22-03-20-SE

23 – Kapazitätsaufbau von Arbeitnehmerorganisationen

› **Stärkung der sozialen Dimension im europäischen Verpackungssektor: Auf dem Weg zu einem funktionierenden und repräsentativen Ausschuss für den europäischen sozialen Dialog**

Brüssel / Belgien

10/2020

Im Rahmen dieses Seminars sollen gewerkschaftliche Handlungsempfehlungen für den Weg zu einem funktionierenden und repräsentativen Ausschuss für den europäischen sozialen Dialog im europäischen Verpackungssektor entwickelt werden.

BIE Int. (Bouw-Industrie & Energie International)

Laetitia Baldan und Jan Franco

Tel.: +32 – 2 – 499 41 30 84 (Baldan)

Tel.: +32 – 2 – 285 02 59 (Franco)

E-Mail: laetitia.baldan@acv-csc.be und
jan.franco@acv-csc.be

Sprachen: en, es, fr, it, nl, pl

23-01-20-SE

› Junge Führungskräfte

Paris / Frankreich

Termin noch offen

Der 2019 begonnene Kurszyklus „Junge Führungskräfte“ soll mit diesem Trainingskurs fortgeführt werden. Ziel ist, Kompetenzen für Leitungskräfte in Arbeitnehmerorganisationen wie Führungsstile, –strategien, Leiten in Organisationen mit haupt- und ehrenamtlichen Beteiligten, Motivation und Mobilisation, Umgang mit Öffentlichkeit, Verhandlungsführung zu vermitteln. Als in allen Kursen wiederkehrende Lerneinheiten sind Inhalte wie Leitung von wertgebundenen Organisationen, Wertevermittlung, Leitung in europäisch vernetzten Arbeitnehmerorganisationen, Ethik in der Führung vorgesehen.

CFTC (Confédération Française des Travailleurs Chrétiens)

Joseph Thouvenel

Tel.: +33 – 1 – 73 30 49 17

E-Mail: jthouvenel@cftc.fr

Sprachen: fr, pl, pt

23-02-20-KU

› Junge Führungskräfte

Lublin / Polen

22.-25.10.2020

Der 2019 begonnene Kurszyklus „Junge Führungskräfte“ soll mit diesem Trainingskurs abgeschlossen werden. Ziel ist, Kompetenzen für Leitungskräfte in Arbeitnehmerorganisationen wie Führungsstile, –strategien, Leiten in Organisationen mit haupt- und ehrenamtlichen Beteiligten, Motivation und Mobilisation, Umgang mit Öffentlichkeit, Verhandlungsführung zu vermitteln. Als in allen Kursen wiederkehrende Lerneinheiten sind Inhalte wie Leitung von wertgebundenen Organisationen, Wertevermittlung, Leitung in europäisch vernetzten Arbeitnehmerorganisationen, Ethik in der Führung vorgesehen.

Europejski Dom Spotkań – Fundacja Nowy Staw

Agata Dziubińska-Gawlik

Tel.: +48 – 81 – 534 61 91

E-Mail: eds@eds-fundacja.pl

Sprachen: fr, pl, pt

23-03-20-KU

› **Startseminar: Schwerpunkte des Europäischen Sozialen Dialogs**

Gent / Belgien

19.11. – 21.11.2020

In dieser Konferenz sollen die thematischen Schwerpunkte des Bildungsprogramms „Europäischer Sozialer Dialog“ 2021 vorgestellt und Gelegenheit zur vertieften Reflexion über eine aktuelle Thematik des sozialen Dialogs gegeben werden. Aufgrund seiner Relevanz auch in der aktuellen politischen Diskussion (so unter anderem durch die Ankündigung einer neuen European Gender Strategy in den sechs politischen Leitlinien der neuen Europäischen Kommission) ist das Thema „Chancengleichheit“ ausgewählt worden.

EUROMF

Carien Neven

Tel.: +32 – 11 – 29 08 23

E-Mail: carien.neven@beweging.net

Sprachen: de, en, es, fr, it, pt und weitere

23-04-20-KO

› **„Sozialen Dialog stärken – Europäische Integration gestalten“: Sonderprojekt für Arbeitnehmerorganisationen im westlichen Balkan**

Länder des westlichen Balkans

01.04.2020 – 15.02.2021

Das Sonderprojekt für Arbeitnehmerorganisationen im Westlichen Balkan wird in der bewährten Form von acht Arbeitsgruppen, die in Tandempartnerschaften von jeweils west- und südosteuropäischen Projektpartnern realisiert werden, und einem gemeinsamen Evaluierungsseminar fortgeführt. EZA möchte hiermit auf den besonderen Bedarf an Bildungsmaßnahmen zur Stärkung des sozialen Dialogs, der von den Mitgliedorganisationen im westlichen Balkan unterstrichen worden ist, reagieren und einen Beitrag zur EU-Beitrittsstrategie leisten.

EZA (Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen)

Sigrid Schraml

Tel.: +49 – 22 23 – 29 98 – 0

E-Mail: eza@eza.org

Sprachen: noch offen

23-05-20-SP

› Die Entwicklung des sozialen Dialogs im Kontext europäischer sozialpolitischer Initiativen (EZA-Konferenz Brüssel)

Brüssel / Belgien

Termin noch offen

Ziel dieser EZA-Konferenz wird sein, ein politisch hoch aktuelles EU-Thema aus dem Bereich Soziales und Beschäftigung aufzugreifen und mit Arbeitnehmerorganisationen und EU-Akteuren dessen Fortentwicklung und politische Umsetzung zu diskutieren.

EZA (Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen)

Sigrid Schraml

Tel.: +49 – 22 23 – 29 98 – 0

E-Mail: eza@eza.org

Sprachen: de, en und weitere

23-08-20-KO

› Neue Wege gehen – Effiziente Organisation und Gestaltung von Bildungsmaßnahmen zur Schaffung von Mehrwerten im sozialen Dialog

Brüssel / Belgien

18.06. – 20.06.2020

Die Schulung von Projektverantwortlichen aus dem EZA-Netzwerk in verschiedenen Aspekten des Projektmanagements ist Zielsetzung dieses Trainingskurses, der seit zwei Jahren erfolgreich im Rahmen des EZA-Bildungsprogramms angeboten wird. Ein Schwerpunkt soll auf den effizienten Einsatz der Finanz- / Fördermittel gelegt werden.

KK NSZZ „Solidarność“ (Komisja Krajowa NSZZ „Solidarność“)

Elżbieta Wielg und Józef Mozolewski

Tel.: +48 – 58 – 308 42 41

E-Mail: e.wielg@solidarnosc.org.pl und
zr.podlaskiego@solidarnosc.org.pl

Sprachen: de, en, fr, nl und eine weitere

23-09-20-KU

› **Gewerkschaften im Wandel – die Zukunft der Arbeitnehmerorganisationen**

Vilnius / Litauen

01.10. – 02.10.2020

Ein Schwerpunkt in diesem Seminar soll dabei auf die Frage gelegt werden, wie Gewerkschaften digitale Technologien nutzen können, um neue Formen der Mitarbeiterbeteiligung zu organisieren und junge Menschen für ihre Arbeit und Aktionen zu gewinnen.

LDF Education Center (Vsl Lithuanian Labor Federation Education Center)

Rasita Martišė

Tel.: +370 – 656 – 3 41 43

E-Mail: rasiataj@gmail.com

Sprachen: en, es, lt

23-12-20-SE

› **Kapazitätsaufbau in Arbeitnehmerorganisationen – das zukünftige Bild der Arbeitnehmer/innen angesichts der sich wandelnden Rahmenbedingungen**

Vilnius / Litauen

08.05. – 10.05.2020

Angesichts seit vielen Jahren sinkender Mitgliederzahlen sollen in diesem Seminar Wege aufgezeigt werden, wie sich Arbeitnehmerorganisationen neuen Zielgruppen (so u.a. der steigenden Zahl von Solo-Selbständigen) öffnen können.

LPS „Solidarumas“ (Lietuvos Profesinė Sajunga „Solidarumas“)

Kristina Krupavičienė

Tel.: +370 – 5 – 262 17 43

E-Mail: kristinalpss@hotmail.com

Sprachen: de, en, lt, pl

23-13-20-SE

› Neue Mitglieder der Europäischen Union als Grundlage für die Entwicklung des sozialen Dialogs

Polen

01.10. – 03.10.2020

Wie Arbeitnehmer/innen im Bildungssektor besser in den Fachgewerkschaften organisiert werden können und welches die Gründe für die sinkenden Mitgliederzahlen in den vergangenen fünf Jahren waren, soll mit diesem Projekt herausgearbeitet werden, das in Zusammenarbeit mit der Plattform für Bildung (PED) realisiert wird.

KK NSZZ „Solidarność“ (Komisja Krajowa NSZZ „Solidarność“)

Elżbieta Wielg und Józef Mozolewski

Tel.: +48 – 58 – 308 42 41

E-Mail: e.wielg@solidarnosc.org.pl und
zr.podlaskiego@solidarnosc.org.pl

in Zusammenarbeit mit

PED (Platform for Education)

Sprachen: en, fr, pl

23-14-20-PF

› Arbeitnehmervertreter/innen 2.0 – Kapazitätsaufbau für Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen

St. Julians / Malta

10.12. – 11.12.2020

In diesem Seminar wird es darum gehen, zu erörtern, wie Arbeitnehmerorganisationen Zugang zur neuen, im Zuge der Digitalisierung derzeit auf dem Arbeitsmarkt ankommenden Arbeitnehmergeneration finden können, wie sie sich zukünftig finanzieren können und wie das Verhältnis gewerkschaftlicher Branchen- und Dachorganisationen gestaltet werden muss.

UHM (Union Haddiema Magħqudin)

Daniele Fantechi und Josef Vella

Tel.: +356 – 21 23 48 01

E-Mail: projects@uhm.org.mt und
jvella@uhm.org.mt

Sprachen: es, it, pl

23-15-20-SE

› Erneuerung in Arbeitnehmerorganisationen: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Malta

Termin noch offen

Wie Arbeitnehmerorganisationen ihre Außenwirkung durch die Gestaltung einer modernen – die Möglichkeiten der digitalen Technologien und der Neuen Medien nutzenden – Öffentlichkeitsarbeit verbessern können, soll in diesem Trainingskurs aufgezeigt werden.

UHM (Union Haddiema Magħqudin)

Daniele Fantechi und Josef Vella

Tel.: +356 – 21 23 48 01

E-Mail: projects@uhm.org.mt und
jvella@uhm.org.mt

Sprachen: noch offen

23-16-20-AG

24 – Sich wandelnde Arbeitsbeziehungen und -formen im digitalen Zeitalter

» Die Zukunft der Beschäftigung in neuen Arbeitsszenarien: digitale Integration in kollaborativen und innovativen Arbeitsumgebungen

Madrid / Spanien

25.09. – 27.09.2020

Im Seminar soll diskutiert werden, wie Arbeitnehmerorganisationen sich für würdige Arbeit im digitalen Zeitalter einsetzen und wie die positiven Effekte der Digitalisierung (wie Telearbeit, Ausnutzung von Robotisierung zur besseren Integration von Menschen mit Behinderungen) zugunsten der Arbeitnehmer/innen genutzt werden können. Des Weiteren soll die Notwendigkeit einer Anpassung der beruflichen Ausbildung an die Qualifikationsanforderungen der Digitalisierung thematisiert werden.

CEAT (Centro Español para Asuntos de los Trabajadores)

David Cervera Olivares

Tel.: +34 – 648 16 48 87

E-Mail: asociacionceat@gmail.com

Sprachen: en, es, pt

24-01-20-SE

› **Neue Arbeitsplätze in einem anderen wirtschaftlichen Umfeld: ein Segen oder eine Katastrophe für die soziale Gerechtigkeit?**

Bratislava / Slowakei

22.10. – 24.10.2020

Die Potentiale der Kreislaufwirtschaft, der Sharing Economy und der Plattformwirtschaft für Menschen mit Behinderungen sollen in dem Projekt, das als Vorbereitung der nächsten Europäischen Sozialen Woche im Jahr 2021 dient, ermittelt werden.

EPSIN (European Platform for Social Integration)

Bruno Machiels

Tel.: +32 – 475 – 72 47 74

E-Mail: brumac@telenet.be

Sprachen: de, en, fr

24-02-20-SE

› **Neue Arbeit – sozial und gerecht! – Das Gute wachsen lassen in Europa**

Brixen / Italien

06.09. – 12.09.2020

Im Mittelpunkt des Seminars soll ein Erfahrungsaustausch unter Arbeitnehmervertretern/innen aus verschiedenen EU-Ländern über die sich wandelnden Arbeitsbeziehungen und -formen stehen. Ziel ist es, ethische und ökologische Kriterien und Maßnahmen zu entwickeln, die im Kontext eines politischen Leitbildes für Arbeit im digitalen Zeitalter aus Arbeitnehmersicht bedeutend sind.

KAB Deutschlands (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e.V.)

Wilfried Wienen

Tel.: +49 – 221 – 77 22 – 213

E-Mail: wilfried.wienen@kab.de

Sprachen: de, en

24-03-20-SE

› **Entwicklung der Arbeitsbeziehungen und Arbeitsformen im digitalen Zeitalter. Konzepte „Arbeit“, „Arbeitnehmer/in“, „Unternehmen“ – Organisation und Vertretung der Arbeitnehmer/innen**

Aveiro / Portugal

04.06. – 07.06.2020

Ziel des Projekts ist es, anhand der Begrifflichkeiten „Arbeit“, „Arbeitnehmer/in“ und „Unternehmen“ die Entwicklung der Arbeitsbeziehungen und Arbeitsformen im digitalen Zeitalter nachzuzeichnen und ihre Bedeutung für das Leben der Arbeitnehmer/innen und ihrer Familien zu diskutieren. Dabei soll vor allem auf die Stabilität und Sicherheit von Arbeitsplätzen, auf einen würdigen Lohn, auf den Sozialschutz und die soziale Entwicklung der Gesellschaft in den europäischen Staaten eingegangen werden.

LOC/MTC (Liga Operária Católica – Movimento de Trabalhadores Cristãos)

Américo Monteiro und Alice Marques

Tel.: +351 – 21 – 390 77 11

E-Mail: americo.monteiro1960@gmail.com und
mariaalicepereira867@gmail.com

Sprachen: de, en, es, fr, pt

24-04-20-SE

› Neue Arten organisatorischer Herausforderungen: die Bedeutung „alternativer Arbeit“

Budapest / Ungarn

04.11. – 06.11.2020

Heutzutage gibt es eine wachsende Zahl von alternativen, flexiblen Interessenvertretungsstrukturen, die innovative, offene und netzwerk-basierte Organisationsansätze verfolgen. Neue Formen von Streiks und Kollektivmaßnahmen – oft als alternative Gewerkschaftsaktivitäten („Alt Labour“) bezeichnet – sind zu beobachten. Das Ziel des Seminars besteht darin, diese neuen Phänomene zu untersuchen und zu diskutieren und Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch über die verschiedenen nationalen Erfahrungen auf diesem Gebiet zu geben.

MOSZ (Munkástanácsok Országos Szövetsége)

Laszlo Laszloczki und Imre Palkovics

Tel.: +36 – 1 – 275 14 45

E-Mail: international@munkastanacsok.hu

Sprachen: de, en, hu, it

24-05-20-SE

› Die sich wandelnde Arbeit in einer digitalen Welt: Sind wir vorbereitet?

Valencia / Spanien

20.10. – 22.10.2020

Angesichts sinkender Mitgliederzahlen in den Arbeitnehmerorganisationen und einer zunehmenden Individualisierung der Arbeitsbeziehungen sollen mit dem Seminar Wege aufgezeigt werden, wie Arbeitnehmerorganisationen neue Kategorien von Arbeitnehmern/innen, die sich in der Digitalisierung herausgebildet haben, vertreten können.

WOW (World Organisation of Workers)

Bjørn van Heusden

Tel.: +32 – 476 94 64 06

E-Mail: bavanheusden@wownetwork.be

Sprachen: de, en, es

24-06-20-SE

25 – Arbeitnehmerbeteiligung und Mitbestimmung

› Einbindung und Beteiligung von Arbeitnehmern/innen an Entscheidungsprozessen

Budapest / Ungarn

16.09. – 18.09.2020

In diesem Seminar sollen unterschiedliche nationale Modelle zur finanziellen Beteiligung von Arbeitnehmern/innen an Unternehmen herausgearbeitet und auf der Grundlage eines konkreten Beispiels aus Ungarn die Übertragbarkeit dieses Modells auf andere Länder diskutiert werden.

MOSZ (Munkástanácsok Országos Szövetsége)

Laszlo Laszloczki und Imre Palkovics

Tel.: +36 – 1 – 275 14 45

E-Mail: international@munkastanacsok.hu

Sprachen: de, en, hu, it

25-01-20-SE

› **Wiederherstellung der Demokratie am Arbeitsplatz: Kampf für bessere Arbeitsplätze, starke Tarifverhandlungen und durchsetzbare Arbeitnehmerrechte**

Sofia / Bulgarien

29.10. – 31.10.2020

Da gute Arbeit und Tarifbindung als wichtige Voraussetzungen für eine bessere Einbindung der Arbeitnehmer/innen in die Entscheidungsprozesse eines Unternehmens gelten, soll in diesem Seminar erörtert werden, wie Arbeitnehmerorganisationen sich für hochwertige Arbeitsplätze mit guten Löhnen, Sicherheit, sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen und einem hohen Sozialschutzniveau wirksam einsetzen können und welche Möglichkeiten sie haben, um die Zahl der Arbeitnehmer/innen, die unter Tarifverträge fallen, zu erhöhen.

PODKREPA (Confederation of Labour PODKREPA)

Veselin Mitov

Tel.: +359 – 2 – 987 98 87

E-Mail: vesko@podkrepa.org

Sprachen: bg, de, en, fr

25-02-20-SE

› **Werden die länderübergreifenden Betriebsvereinbarungen eine Annäherung der Arbeitsstandards in multinationalen Konzernen in der EU auf dem Verhandlungswege ermöglichen?**

Danzig / Polen

18.09. – 19.09.2020

Mit diesem Seminar wird beabsichtigt, die sich aus den bis jetzt unterzeichneten 280 länderübergreifenden Betriebsvereinbarungen ergebenden Mitbestimmungsmöglichkeiten auszuloten und dabei auch auf die unterschiedliche Sichtweise, die Arbeitnehmervertreter/innen z.B. aus den skandinavischen Ländern und aus Mittel- und Osteuropa auf das Instrument der länderübergreifenden Betriebsvereinbarungen haben, einzugehen.

KK NSZZ „Solidarność“ (Komisja Krajowa NSZZ „Solidarność“)

Elżbieta Wielg und Józef Mozolewski

Tel.: +48 – 58 – 308 42 41

E-Mail: e.wielg@solidarnosc.org.pl und zr.podlaskiego@solidarnosc.org.pl

Sprachen: de, en, fr, pl

25-03-20-SE

26 – Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

› Praktische Präventionspolitik zum Wohle der Arbeitnehmer/innen

Polen

Anfang Juni 2020

Im Seminar sollen häufige Gründe für die krankheitsbedingte Langzeitabwesenheit von Mitarbeitern/innen (wie Stress, Depressionen und Burnout) untersucht und der Frage nachgegangen werden, wie Arbeitsbedingungen in den Betrieben – unter Beteiligung von Arbeitnehmerorganisationen – so gestaltet werden können, dass einer Erkrankung von Arbeitnehmern/innen vorgebeugt werden kann.

Europees Forum VZW

Dirk Uyttenhove

Tel.: +32 – 2 – 475 36 03 84

E-Mail: dirk.uyttenhove@acv-csc.be

Sprachen: en, nl, pl

26-01-20-SE

› Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: Wie kann die Zahl der Berufskrankheiten durch Infor- mation und Prävention verringert werden?

Oradea / Rumänien

21.07. – 23.07.2020

Ziel des Projekts ist, Empfehlungen für die Sozialpartner zu formulieren, wie sie Präventionspolitiken in den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verringerung der in diesem Sektor besonders hohen Zahl von Muskel- und Skeletterkrankungen entwickeln können; dabei soll ein Schwerpunkt auf Information und Sensibilisierung von Unternehmern/innen und Arbeitnehmern/innen gelegt werden.

ICRA Europa (International Catholic Rural Association Europa)

Vincenzo Conso

Tel.: +39 – 33 55 83 59 34

E-Mail: icraeuropa@gmail.com

Sprachen: en, it, ro

26-02-20-SE

› Industrielle Revolution 4.0: Verbesserung der Ge- sundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Cluj-Napoca / Rumänien

17.09. – 20.09.2020

Möglichkeiten einer Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in IT-Unternehmen und in den von der Digitalisierung besonders betroffenen Arbeitsbeziehungen sollen im Seminar untersucht und Maßnahmenpläne für Arbeitnehmerorganisationen erarbeitet werden, wie sie verbindliche betriebliche Vereinbarungen hierzu erzielen können.

IFES (Institutul de Formare Economică și Socială)

Silviu Traian Ispas

Tel.: +40 – 264 – 41 25 27

E-Mail: ifes@ifes.ro

Sprachen: de oder es oder it, en, ro

26-03-20-SE

› Prävention arbeitsbedingter Muskel- und Skeletterkrankungen (MSE) durch Ergonomie: Zusammenarbeit der Sozialpartner zur Verminderung arbeitsbedingter Muskel- und Skeletterkrankungen

Ružomberok / Slowakei

06.11. – 08.11.2020

Die Kampagne der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zur Prävention arbeitsbedingter Muskel- und Skeletterkrankungen steht im Mittelpunkt des Seminars. Handlungsempfehlungen für Arbeitnehmerorganisationen, wie sie auf betrieblicher Ebene ergonomische Verbesserungen und arbeitsorganisatorische Maßnahmen (wie Arbeitsplatzrotation und Ruhepausen) erreichen können, sollen entwickelt werden.

NKOS (Nezávislé kresťanské odbory Slovenska)

Lubica Černá

Tel.: +421 – 903 29 73 22

E-Mail: centrum@nkos.sk

Sprachen: de, en, sk

26-04-20-SE

27 – Nachhaltigkeit

› In Erwartung eines gesellschaftlichen Wandels: Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) im Spannungsfeld von ökologischen Herausforderungen, landwirtschaftlicher Vielfalt und Nahrung für alle

Turin / Italien

10/2020

In diesem Seminar sollen die hohen Umweltrisiken, denen die Landwirtschaft aufgrund des Klimawandels ausgesetzt ist, und deren Auswirkungen auf die Beschäftigung in diesem Sektor verdeutlicht werden. Zugleich soll aber auch die besondere Verantwortung herausgearbeitet werden, die der landwirtschaftlichen Produktion für ein Erreichen der Ziele des Green Deal zukommt, etwa in der Entwicklung eines fairen, gesunden und umweltfreundlichen Lebensmittelsystems.

FEDER.AGRI. (Federazione Nazionale per lo Sviluppo dell'Agricoltura)

Alfonso Luzzi

Tel.: +39 – 06 – 700 56 10

E-Mail: feder.agri@mcl.it

Sprachen: de, en, es, it

27-01-20-SE

› Die Arbeitswelt angesichts der Herausforderungen des Klimawandels: eine Frage für den sozialen Dialog in Zeiten des ökologischen Wandels

Brüssel / Belgien

23.09. – 26.09.2020

Die Rolle der Arbeitnehmerorganisationen bei der Lösung von Klima- und Umweltfragen in den Unternehmen und bei der Gestaltung von nachhaltigen Arbeitsplätzen soll in diesem Seminar analysiert werden.

GEPO (Groupe Européen de Pastorale Ouvrière)

Claude Holper und Pontien Kabongo

Tel.: +352 – 661 22 93 61

E-Mail: claud.holper@cj23.lu und
pontien.kabongo@cefoc.be

Sprachen: de, en, fr, pt

27-02-20-SE

› Eine echte soziale EU-Klimapolitik: Zeit für einen sozialen Umwelt-Pakt mit Hilfe der Arbeitnehmer/innen

Brüssel / Belgien

06/2020

Ziel dieses Seminars ist es, Empfehlungen für Arbeitnehmerorganisationen zu erarbeiten, wie sie die Veränderungen bei Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen im Wandel zu einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaft mitgestalten können.

Bewegung.academie

Sofie Put

Tel.: +32 – 2 – 246 37 31

E-Mail: sofie.put@bewegung.net

Sprachen: en, pt

27-03-20-SE

Themengruppe 3

**Welche Elemente des Arbeits-
lebens beeinflussen die
Lebensqualität der Arbeit-
nehmer/innen?**

31 – Innovative Konzepte

› **Moderne Arbeitsformen als nachhaltige Mobilitäts- lösung**

Brixen / Italien

29.05. – 30.05.2020

Die Auswirkungen der Abwanderung von Arbeitskräften aus ländlichen Regionen in die Städte sollen in diesem Seminar analysiert werden. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, wie mit digitaler Arbeit / Telearbeit diesem Trend entgegengewirkt und damit zugleich ein Beitrag zur Reduzierung des Mobilitätsaufkommens und damit zur Verringerung von Schadstoffen in der Luft geleistet werden kann.

AFB (Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein)

Heidi Rabensteiner

Tel.: +39 – 0471 – 25 41 99

E-Mail: info@afb.bz

Sprachen: de, en, it

31-01-20-SE

» Welches sind die Bedingungen für die Entwicklung von Gebieten ohne Langzeitarbeitslosigkeit?

Namur / Belgien

18.06. – 19.06.2020

Die mögliche Übertragbarkeit eines Modellprojekts in Frankreich zur Entwicklung von Gebieten ohne Langzeitarbeitslosigkeit auf andere Regionen in Europa soll in diesem Seminar überprüft werden. Dabei sollen die folgenden drei Faktoren als Orientierungsmarken dienen: „Es fehlt nicht an Arbeit (im öffentlichen Bereich)“; „Es fehlt nicht an Geld (Unterstützungsleistungen für frühere Langzeitarbeitslose können für Lohnzahlungen verwendet werden)“; „Kein Mensch ist nicht beschäftigungsfähig (Nutzung der Qualifikation von Langzeitarbeitslosen)“.

CET Namur (Centre Européen du Travail Namur)

Marie Hermans

Tel.: +32 – 81 – 83 05 19

E-Mail: marie.hermans@lilon.be

Sprachen: en, fr, it

31-02-20-SE

» Für menschenwürdige Arbeit in einer sozial und ökologisch nachhaltigen Wirtschaft

Porto / Portugal

02/2021

Die Europäische Säule sozialer Rechte und die Erklärung der ILO anlässlich ihres einhundertjährigen Bestehens zur Zukunft der Arbeit sollen in diesem Seminar als Rahmen dienen, um die Frage zu beantworten, wie menschenwürdige Arbeit in einer sozial und ökologisch nachhaltigen Wirtschaft gestaltet werden kann.

CFTL (Centro de Formação e Tempos Livres)

João Paulo Branco

Tel.: +351 – 21 – 812 07 20

E-Mail: paulo.branco@fcagroup.com

Sprachen: en, es, pl, pt

31-03-20-SE

› Sozialökonomie in Europa – Lage, Politiken und ihre sozioökonomische Wirkung

Lublin / Polen

06/2020

Mit diesem Seminar soll eine Bestandsaufnahme der aktuellen Herausforderungen für die Sozialökonomie in Europa gemacht werden. Dabei sollen nationale Unterschiede herausgearbeitet und Beispiele bester Praktiken vorgestellt werden. Mit letzteren sollen vor allem die positiven psychologischen Einflüsse der Sozialökonomie (wie soziale und finanzielle Selbständigkeit) auf die Arbeitnehmer/innen dargestellt werden.

Europejski Dom Spotkań – Fundacja Nowy Staw

Agata Dziubińska-Gawlik

Tel.: +48 – 81 – 534 61 91

E-Mail: eds@eds-fundacja.pl

Sprachen: en, es, pl

31-04-20-SE

› Argumente für oder gegen eine Robotersteuer: Sicherung der künftigen Finanzierung unseres Sozialmodells angesichts von Robotisierung und KI

Rom / Italien

01/2021

Argumente für oder gegen eine Robotersteuer zur Sicherung der künftigen Finanzierung unseres Sozialmodells angesichts von Robotisierung und Künstlicher Intelligenz sollen in diesem Seminar diskutiert werden.

MCL / EFAL (Movimento Cristiano Lavoratori / Ente Nazionale per la Formazione e l'Addestramento dei Lavoratori)

Sergio Silvani und Piergiorgio Sciacqua

Tel.: +39 – 06 – 700 51 10

E-Mail: efal@mcl.it

Sprachen: de, en, es, it

31-05-20-SE

32 – Arbeiten und leben in Europa

› Zurück zu Heim und Herd? Anspruch und Wirklichkeit der Vereinbarkeitsregelung

Italien

17.09. – 18.09.2020

Die Diskrepanzen zwischen den von der EU propagierten Gleichstellungspolitiken und einer Arbeitskultur sowie einer gesellschaftlichen Rollenerwartung, die nach wie vor auf die Frau als familiärer Sorgehalterin auch in Bezug auf die Pflegeaufgaben zugeschnitten ist, zu diskutieren, ist Ziel des Seminars, das in Kooperation mit der Internationalen Plattform für Chancengleichheit (IPEO) realisiert wird.

AFB (Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein)

Heidi Rabensteiner

Tel.: +39 – 0471 – 25 41 99

E-Mail: info@afb.bz

in Zusammenarbeit mit

IPEO (International Platform for Equal Opportunities)

Sprachen: de, en, it

32-01-20-PF

› Lebensqualität älterer Arbeitnehmer/innen

Rumänien

14.05. – 17.05.2020

Beste Praktiken aus unterschiedlichen EU- und Beitrittskandidatenländern für die erfolgreiche Arbeitsmarktintegration älterer Arbeitnehmer/innen sollen im Seminar vorgestellt und Strategien für Arbeitnehmerorganisationen entworfen werden, wie sie die Situation älterer Arbeitnehmer/innen auf dem Arbeitsmarkt und in den Betrieben verbessern können.

CSDR / Departamentul Educare – Formare al CSDR (Confederația Sindicatelor Democratice din România / Departamentul Educare – Formare al Confederației Sindicatelor Democratice din România)

Ioan Leon Naroși

Tel.: +40 – 21 – 310 20 80

E-Mail: international@csdr.ro

Sprachen: de, en, es, ro

32-02-20-SE

› Was Sie für Ihre Anmeldung wissen müssen

- Die Arbeit von EZA dient Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen zur Information und Teilnahme am Sozialen Dialog in der europäischen Union. Besonderes Ziel der Arbeit von EZA ist es, dass die Ergebnisse und Empfehlungen der Veranstaltungen in der täglichen Arbeit der Teilnehmer/innen ihre Anwendung finden. Daher richten sich die Aktivitäten an Multiplikatoren/innen und Vertreter/innen von Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen.
- Auf der Homepage von EZA unter www.eza.org wird über eventuelle Änderungen informiert.
- Die Bedingungen für die Veranstaltungen werden von dem jeweiligen Träger festgelegt. Bitte informieren Sie sich bei ihm!
- In Abhängigkeit vom Eingang der Anmeldungen kann sich das Sprachenangebot ändern.

› Impressum

Herausgeber:

Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen
Johannes-Albers-Allee 2
D-53639 Königswinter
www.eza.org

Layout & Satz:

HellaDesign, Emmendingen
www.helladesign.de

Stand:

18.03.2020

› Konferenzsprachen

Abkürzung	Konferenzsprache
bg	Bulgarisch
cs	Tschechisch
de	Deutsch
el	Griechisch
en	Englisch
es	Spanisch
fr	Französisch
hr	Kroatisch
hu	Ungarisch
it	Italienisch
lt	Litauisch
lv	Lettisch
nl	Niederländisch
pl	Polnisch
pt	Portugiesisch
ro	Rumänisch
sk	Slowakisch
sl	Slowenisch
sr	Serbisch



QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM
pCC-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Zertifikats-Register-Nr.: 004192 ISO



Mit freundlicher
Unterstützung der
Europäischen Union